

Fanny und Beppi sind nun lebendig

Tourismus-Gemeinschaft stellt Maskottchen, die sogar eigene Homepage haben, vor

Furth im Wald. (tl) Sie sind einfach zum Knuddeln. Und genau dafür sind Fanny und Beppi gedacht. Die Kinder sollen sie drücken, mit ihnen Spaß haben, ihre Fans werden – und sich auf diese Weise auch in die Urlaubsregion zwischen Waldmünchen, Furth im Wald und Neukirchen b. Hl. Blut verlieben. Bisher kannten sie die beiden Maskottchen von „Bayerischer Wald ganz oben“ nur vom Internet und vom Papier. Seit gestern sind sie lebendig und lebensgroß. Am Nachmittag wurden sie in der Drachenhöhle auf der Festwiese durch die Vertreter dieser Urlaubsregion vorgestellt.

Das war ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit der drei Gebiete. Vor zwei Jahren hatten das Waldmünchner Urlaubsland und das Urlaubsland Furth im Wald-Hohenbogenwinkel gemeinsam einen Markenbildungsprozess unter Leitung von Dr. Eva Willi-Krausgruber vom renommierten österreichischen Markenbildungsunternehmen „e»communication network“ durchgeführt. Eines der dabei bearbeiteten Leitthemen lautet „Kinder – spannende Entdeckungsreisen“. Man war sich damals einig, dass man einen Präsentator benötigt, der als Sympathieträger die Marke verkörpert.

Weiterer Kooperationsschritt

Um die Kooperation der beiden Urlaubsländer zu entwickeln und zu veranschaulichen, kamen die Touristiker der beiden Urlaubsländer auf die Idee, zwei Maskottchen zu kreieren, die als Freunde den Urlauberkindern die unvergleichliche Region vorstellen. „Sie kennen sich im Bayerischen Wald ganz oben aus, zeigen den Kindern die Wege, denken grenzenlos und kennen alle Geheimnisse“, so lautet die Vorgabe im Markenhandbuch.

Der Drache Fanny wohnt natürlich in Furth im Wald und der Räuber Beppi hat sein Zuhause auf dem Kinderspielplatz Räuberhöhle am Perlsee in Waldmünchen. Fanny und Beppi gibt es seit einigen Monaten als Zeichentrickfiguren (gezeichnet



Gestern bei der Vorstellung in der Drachenhöhle: Lisa Kager, Tanja Lampl, Fanny (Marion Beer), Beppi (Carmen Roßmann), Anne Baumeister, Markus Müller, Markus Ackermann, Frank Schürmann und Sandro Bauer (von links).

von Ferdinand Baierl, Creativ Concept). Sie haben eine eigene Homepage (www.fanny-beppi.de) und es gibt sie als Malblatt und in Kürze als Pixi-Malheft. Die Maskottchen als überlebensgroße Plüschfiguren kreieren zu lassen, war ein weiterer Vermarktungsschritt.

Unter verschiedenen Angeboten erhielt das Nürnberger Atelier Rosenrot den



Zuschlag, die beiden Figuren getreu der Zeichentrick-Vorgaben als Plüschfiguren umzusetzen. Bei Veranstaltungen mit Kindern

werden die Figuren künftig auftreten.

Gestern Nachmittag feierten sie Premiere – und ließen sich ausgiebig von ihren Gästen bestaunen. Die Vorsitzenden der beiden Urlaubsländer, Markus Müller aus Neukirchen b. Hl. Blut für „Furth im Wald - Hohenbogenwinkel“ und Markus Ackermann aus Waldmünchen für das „Waldmünchner Urlaubsland“, zusammen mit den Touristikern der beiden Urlaubsländer Anne Baumeister, Tanja Lampl, Lisa Kager, Frank Schürmann sowie Bürgermeister Sandro Bauer, zugleich stellvertretender Vorsitzender des Hohenbogenwinkel-Urlaubslandes, zeigten sich begeistert von den beiden knuddeligen Figuren.

Bürgermeister Bauer sieht in den beiden lebensgroßen Maskottchen (in ihnen steckten Marion Beer und Carmen Roßmann) eine Fortsetzung des eingeschlagenen Kooperationsweges, insbesondere auch was das urlaubsregionübergreifende Kinderprogramm betrifft. Ähnlich Markus Müller, der daran erinnerte, dass

die zehn Gemeinden dieser Tourismus-Gemeinschaft neben Natur und Wanderung auch auf Familien einen Schwerpunkt gelegt haben. Mit Fanny und Beppi habe man nun hierfür zwei Sympathieträger.

Stoffpuppen geplant

Sein Waldmünchner Kollege Markus Ackermann nutzte die Gelegenheit, um die gut gewachsene Verbindung beider Urlaubsländer hervorzuheben. Dies sei nun ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit. „Wir befinden uns auf einem guten Weg“, betonte Ackermann.

Die beiden Maskottchen-Kostüme (die Idee dazu stammt von Lisa Kager) werden überall zum Einsatz kommen, wo für Kinder in der Urlaubsregion „Bayerischer Wald ganz oben“ Aktionen stattfinden. So zum Beispiel bei der Kinder-Disco in der Drachenhöhle ebenso wie bei Besuchen auf einem Bauernhof. Schon jetzt ziehen sich Fanny und Beppi wie ein „roter Faden“ durch das Kinderprogramm zwischen Waldmünchen und Neukirchen b. Hl. Blut. So finden sie sich bisher auf Aufklebern, Buttons und auf Flyern. Angedacht sei auch, die beiden Maskottchen als Stoffpuppen anzubieten. Übrigens: Seinen ersten Auftritt hat Fanny am Ostersonntag im Wallfahrtsmuseum in Neukirchen b. Hl. Blut...